

Die Campus-Treppen – eine urbane, multifunktionale Perle

Götz Timcke | Abteilung Verkehr | 062 835 33 30

Die Aufgabenstellung war komplex: Realisierung einer direkten Wegverbindung zwischen den alten Hallerbauten und dem neuen Campus Brugg-Windisch ohne Benachteiligung für Menschen mit Behinderungen. Die kantonale Radroute soll zudem ab der Zürcherstrasse an den Bahnhof Brugg-Windisch angebunden werden und der attraktiv gestaltete Freiraum soll hohe Aufenthaltsqualitäten ausweisen. Lösung: die Campus-Treppen.

Das Projekt Campus-Treppen wurde im Zuge der Realisierung des neuen Campus Brugg-Windisch umgesetzt. Seit Herbst 2013 erfüllen die Campus-Treppen die Scharnierfunktion zwischen den höher gelegenen Hallerbauten im Süden und den tiefer gelegenen, nördlichen Campus-Bauten. Das Herzstück bildet eine breite, sanft ansteigende Treppe, die vom Platz Campus-Forum direkt zur Hallerbaute führt. Seitliche, niedrige Stützmauern schaffen zusammen mit Rasenterrassen zusätzliche Aufenthaltsräume zum kurzzeitigen, entspannten Verweilen. Nussbäume und Waldkiefern, ergänzt mit einzelnen weiteren Bäumen, lockern das Erscheinungsbild auf. Das Wegnetz ist übersichtlich und nachts ausgeleuchtet.

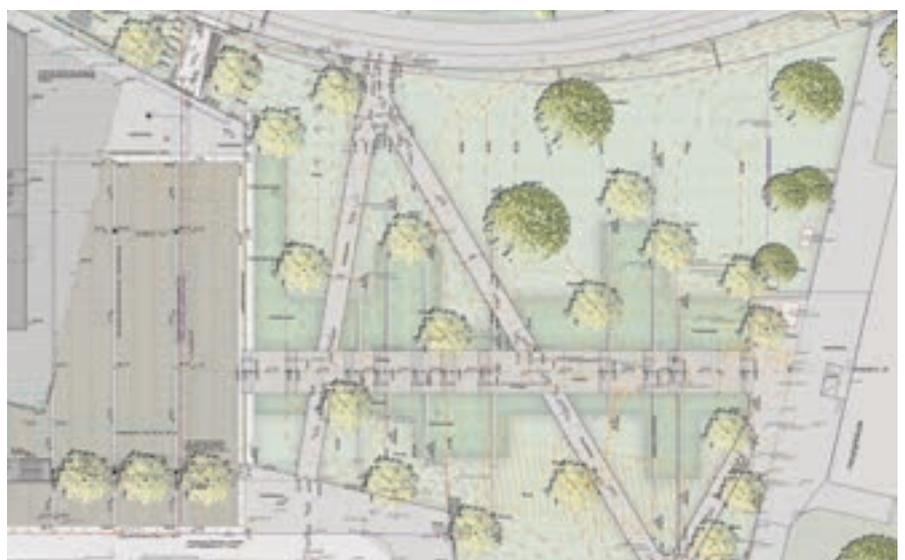
Auch mit Rädern überwindbar
Und mit dem Rollstuhl? Zur Überwindung der Hangkante mit einer Höhendifferenz von 7,63 Metern wurde ein

zickzackförmiger Weg mit weniger als sechs Prozent Steigung bzw. Gefälle in das Gelände gelegt. Er kreuzt die zentrale Treppe zweimal und verbindet sie gleichzeitig mit der Zürcherstrasse. Hindernisfreie Wege dürfen keine allzu starken Steigungen aufweisen. Der Richtwert liegt bei maximal sechs Prozent. Bis zu dieser Steigung ist eine Rampe für viele Rollstuhlfahrende ohne Hilfe passierbar, ab 12 Prozent wird es jedoch auch mit einer Hilfsperson schwierig. Rampen mit mehr als 10 Prozent Steigung sind teilweise auch für gehbehinderte Personen problematisch.



Foto: Götz Timcke

Campus-Treppen mit Blick nach Süden zur Hallerbaute



Die Campus-Treppen verbinden die alten Hallerbauten mit dem neuen Campus Brugg-Windisch. Quelle: Büro B, Bern

Mobilität



Die behindertengerechte Wegführung liegt quer bzw. diagonal zur zentralen Treppe (links und Mitte). Im unteren Abschnitt ist der Weg mit der kantonalen Radroute kombiniert, welche ab der Zürcherstrasse direkt zum Bahnhof führt (rechts).

Fotos: Götz Timcke

Mit den Campus-Treppen ist es gelungen, eine Verbindung zwischen den Campus-Bauten zu schaffen, welche den Anforderungen für mobilitätsbehinderte Personen genügt und zugleich eine Veloverbindung zum Bahnhof integriert. Das sind die besten Voraussetzungen für eine konfliktarme

Koexistenz zwischen Fuss- und Radverkehr in einem urbanen Raum. Der Campus Brugg-Windisch hat das Potenzial für einen neuen städtischen, belebten Raum. Der neue Platz Campus-Forum mit den angrenzenden Campus-Treppen eröffnet neue Dimensionen und ist zu Fuss oder mit dem

Velo gut erreichbar. Die Personenunterführung unter der Kantonsstrasse hindurch eröffnet den Zugang zum Park Königsfelden und die Cafeteria der Fachhochschule unterhalb der Campus-Treppen lädt zum Verweilen ein.

Campus-Treppen

- Architektur: Büro B Architekten & Planer AG und Davis Bosshard Landschaftsarchitekten AG, Bern
- Bauherr: Kanton Aargau, Immobilien Aargau
- Baukosten: 3,86 Millionen Franken, Kredit Grosser Rat Juli 2011
- Bauzeit: 2013
- Federführung: Departement Bildung, Kultur und Sport
- Begleitung: Abteilung Verkehr, Departement Bau, Verkehr und Umwelt

Interessante Links

- Campus-Treppen: www.ag.ch/bks > Hochschulen > Fachhochschule Nordwestschweiz > Campus-Treppen
- Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW > 13. September 2014, Tag der offenen Tür: www.fhnw.ch/campus-brugg-windisch



Impressionen der Campus-Treppen aus verschiedenen Blickwinkeln

Fotos: Götz Timcke